



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

Grenzgänger – Menschen die Jugendhilfe und Eingliederungshilfe sinnvollerweise verändern (Systemsprenger / Junge Wilde

Dozent:in: Michael Kastl, Praxis für Fort- und Weiterbildung, Supervision & Mediation
Termin: **09. und 10. Oktober 2025** (09:00 – 16:00 / 09:00 – 15:00 Uhr)
Ort: Norder147, 24939 Flensburg
Teilnehmer:innen: Betreuerinnen, Leitungskräfte, Hilfeplaner aus **Jugendhilfe & Eingliederungshilfe**
Kosten: 225 EUR (ohne Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung: per Email (Anmeldeschluss: 06.10.2025)

Beschreibung:

In den letzten Jahren tritt vermehrt eine Gruppe von Jugendlichen (und immer Jüngeren) auf, die an den Schnittstellen der Entwicklung offenbar keine Strategien kennt, diese zu meistern. Ebenso scheitern bisher in weiten Teilen die von verschiedenen Seiten angebotenen Hilfestellungen. In den großen „Hilfesysteme“ Jugendhilfe und Eingliederungshilfe sind diese Menschen kaum passgenau zu unterstützen.

Ihnen eigen ist die Fähigkeit viel Stress und Unruhe in ihrem Umfeld zu erzeugen. Sie sind kaum gruppenfähig, reagieren auf alle „neuen“ Situationen mit Aggressionen oder Rückzug, nur „Schwarz oder Weiß“ sind als Handlungsmuster erkennbar.

Sie werden in der Jugendhilfe als „Systemsprenger/Grenzgänger“ und in der Eingliederungshilfe als „Junge Wilde“ titulierte.



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

Gewalt ist ein ständiges Thema ob gegen sich selbst oder gegen andere. Psychiatrische Diagnosen begleiten Sie - Persönlichkeitsstörungen, Minderbegabung, Sucht, schwere Verhaltensstörungen, etc.

In diesem Seminar werden wir Konzepte und Handlungen darstellen, mit deren Hilfe eine Betreuung in beiden Hilfesystemen und gemeinsam in einem Crossover möglich wird. Es bezieht auch unterschiedliche Lebenswelten wie Wohnen und Werkstatt / Arbeit und Psychiatrie mit ein.

Wir werden uns u. a. mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- o Wie entwickelt sich Persönlichkeit
- o Der große Unterschied: Lebensalter ist nicht gleich Entwicklungsalter
- o Aufbau eines Pädagogisches Setting
- o Bindung (Aufbau – Aushalten – Grenzen)
- o Transgenerationale Aspekte in der Entwicklung

Das Seminar ist praxisorientiert, es ist erwünscht, dass die Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen und Unterlagen aus Fällen mitbringen, die sie bearbeiten.

Das Seminar wendet sich an Betreuer*innen aus vollstationärer Jugend- und Eingliederungshilfe, ambulanter Hilfen und an Leitungspersonen aus diesen Einrichtungen, sowie an Sachbearbeiter*innen von Jugendämtern und Sozialen Diensten, insbesondere an Fach- und Leitungskräfte die für den Personenkreis nach § 35a SGB VIII zuständig sind.